

# Technisches Merkblatt



## Saxotol Lasur

ISO-9001/14001-zertifiziert

Ökologische Leinöl Holzlasur für innen und aussen

<b>Anwendung</b>	Saxotol Lasur ist eine lösemittelgelöste, dauerelastische, tiefeindringende Holzlasur mit ausgezeichneter Schutzwirkung gegen UV-Strahlen und Wettereinflüsse. Saxotol Lasur eignet sich für den Aussen- und Innenbereich und kann in Wohnräumen eingesetzt werden. Typische Einsatzgebiete sind Holzverkleidungen oder Jalousieläden sowie als Beimischung zu lösemittelhaltigen Saxotol Ölfarben.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bindemittel aus nachwachsenden Rohstoffen</li><li>- Leicht zu verarbeiten</li><li>- Schmutz- und wasserabweisend</li><li>- Ausgezeichnete Wetterfestigkeit</li><li>- Betont die Holzmaserung</li><li>- Diffusionsfähig</li><li>- Glänzend</li><li>- Frei von bioziden Wirkstoffen</li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie F</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Leinölfirnis, Leinölstandöl, Holzöl <b>Pigmente</b> Mineralische Eisenoxide <b>Farbton</b> Siehe Preisliste <b>Glanzgrad</b> Glanz <b>Lieferform</b> Gebrauchsfertig <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 52 %, Mittelwert <b>Dichte DIN EN 53217</b> 0,87 g/ml, Mittelwert <b>Haftfestigkeit DIN EN ISO 2409</b> GT 0–1</p>
<b>Untergrund</b>	<p>Das Holz muss sauber, trocken sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 13 % <math>\pm</math> 2 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen. Im Innenbereich &lt; 8 %.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Bei stark saugenden Holzflächen (insbesondere Hirnholzstellen) empfiehlt sich eine Vorimprägnierung mit Arbotrol Grundierung BP Plus.</p>
<b>Aufbau</b>	<p>Dunkel gefärbte, fleckige, vergraute oder vergilbte Holzflächen können nur durch gründliches Schleifen resp. Sandstrahlen auf den ursprünglichen Holzfarbton gebracht werden.</p> <p>Eine sehr gleichmässige Anstrichwirkung wird durch die Vorbehandlung mit Saxotol Halböl/Grundieröl oder Saxotol Lasur farblos erreicht (Egalisierung der Saugfähigkeit).</p> <p><b>Neues Holz aussen</b> 1x Arbotrol Grundierung BP Plus 2x Saxotol Lasur</p> <p><b>Altes verwittertes Holz</b> Abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus. 2x Saxotol Lasur</p> <p><b>Holz innen</b> 1–2x Saxotol Lasur</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen, Spritzen oder Tauchen. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.</p>

	<p><b>Verdünnung</b> Mit Verdüner geruchlos, max. 15 %; Saxotol Halböl/Grundieröl, max. 25 %, Terpentinöl rein oder Terpentinersatz, max. 15 %.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 125–200 ml/m<sup>2</sup> pro Auftrag abhängig von der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch mit Verdüner geruchlos oder Terpentinersatz.</p>						
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<table> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach 6–12 h</td> </tr> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach 2–3 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Überstreichbar</td> <td>nach 1–2 Tagen</td> </tr> </table> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke sowie der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>	Staubtrocken	nach 6–12 h	Griffest	nach 2–3 Tagen	Überstreichbar	nach 1–2 Tagen
Staubtrocken	nach 6–12 h						
Griffest	nach 2–3 Tagen						
Überstreichbar	nach 1–2 Tagen						
<b>Lagerung</b>	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.						
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet. Im Gebinde kann sich durch Oxidative Trocknung eine Haut bilden, diese ist vor der Verarbeitung vorsichtig zu entfernen.</p> <p>Holzinhaltstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Unser technischer Dienst gibt Ihnen Hinweise zum Anstrichaufbau. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Info «Gelbe Äste (k)ein Problem?». Die Wirkung der einzelnen Lasurfarbtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb sollten stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Untergrund angelegt werden.</p> <p>Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> <p>Saxotol Lasur kann optional mit Filmschutzmittel ausgerüstet werden. Die mit Filmschutz ausgerüstete Saxotol Lasur enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p>						
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 700 g/l der Produktkategorie A/f Lb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 430 g/l.						
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Achtung! Saxotol Lasur enthält Leinöl. Getränkte Lappen können sich selbstentzünden. Diese nicht an der Luft trocknen lassen, sondern in einer luftdicht abgeschlossenen Metalldose aufbewahren! Von Zündquellen fernhalten!</b></p> <p><b>Sicherheitshinweise/Kennzeichnung</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 11 S</p>						

04076 Saxotol Lasur / 21.2.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)